

Sitzung vom 14. November 2017

Beschl. Nr. **2017-312**

W1.1.4 Einzelne Anlagen, Bauten und Leitungen
Reservoir Rellsten. Rück- und Neubau Reservoir; Werkleitungssanierungen,
Bauprojekt; Kreditbewilligung und -freigaben sowie Auftragsvergaben

Ausgangslage

Die Reservoir-Anlage Rellsten entspricht seit einigen Jahren nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen. Die Anlage muss baldmöglichst und umfassend saniert werden.

Mit SRB 338/2011 wurde Ende Dezember 2011 dem Büro Holinger AG, Zürich, der Auftrag erteilt, eine Machbarkeitsstudie „Ausserbetriebnahme Reservoir Rellsten“ sowie eine „Variantenstudie Reservoir Rellsten“ zu erstellen.

Mit SRB 59/2013 wurde im März 2013 das Büro Hunziker Betatech AG (HBT), Zürich, beauftragt, ein Projekt zur „Ausserbetriebnahme des bestehenden Reservoirs“ sowie einen „Neubau in der best. grossen Kammer im Reservoir Rellsten“ zu erarbeiten.

Mit SRB 211/2013 wurde Anfangs September 2013 beschlossen, das Reservoir Rellsten vom Wassernetz zu nehmen. Dafür sollte im bestehenden Schieberaum zuerst ein Provisorium mittels Druckreduzierung und Leitungsanpassungen erstellt werden. Dieses Vorhaben wurde nicht umgesetzt (Gründe: Wasserspiegelhöhen, keine Bewilligung durch AWEL, Luftseilbahn Adliswil - Felsenegg LAF, etc.).

Aufgrund eines komplexen Variantenstudiums im 2014 und 2015 wurde der Standort des Neubaus ausserhalb des Luftseilbahn-Fahrkorridors (LAF) festgelegt. Dies aufgrund verschiedener Machbarkeitsabklärungen, unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen (Luftseilbahn, Provisorien, Bausubstanz, Höhenlage), sowie eines Variantenvergleichs. Der Neubau soll neben dem heutigen Standort stehen, parallel zum Felseneggweg.

Im Verlaufe der Planung hat sich zudem gezeigt, dass der gewählte Projektperimeter erweitert werden muss. Die Gründe waren u.a. die nachhaltige Sicherung des Reservoirs, der Gewässerschutz beim Rellstenbach, sowie bauliche Schäden an verschiedenen Werkleitungsträgern. Die beiden heutigen Reservoir-Kammern werden soweit notwendig rückgebaut. Der Grossteil der Bauten verbleibt im Boden und werden verfüllt.

Mit SRB 197/2015 wurde im August 2015 das Büro HBT, Zürich, beauftragt, ein entsprechendes Bauprojekt zu erarbeiten. Es wurde ein umfassendes Dossier, mit fünf Teilprojekten, erstellt (Stand: 17. Juni 2016). Die Baubewilligung Nr. 2016-096 wurde am 26. Januar 2017 erteilt.

Projektbeschreibung

Gemäss dem Bauprojekt von HBT, Zürich, gliedert sich das vorgesehene Bauvorhaben in folgende fünf Teilprojekte:

- a) Neubau Reservoir entlang des Felseneggwegs, inkl. Zu-/Ableitungen. Rückbauarbeiten mit allfälligen Provisorien während der Bauphase. Rückbau bestehendes Reservoir

(Teiltrückbau, Verfüllung Hauptkammer). Koordination der verschiedenen Projektelemente mit Stadt, Werke, Grundeigentümern, Luftseilbahn LAF.

- b) Ersatz der Wasserleitung inkl. Schieberschacht, im Abschnitt Fussgänger-Brücke „Hofern“ bis obere Druckzone, inkl. Einspeisungen.
- c) Ersatz der Verbindungsleitung (Wasser) in das Quartier Hofern.
- d) Anschluss der Kanalisation Reservoir Rellsten an das bestehende Abwassernetz im Felseneggweg.
- e) Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung beim Felseneggweg (in Koordination mit EKZ).

Mit dem Ersatzneubau werden die für Trinkwasserfassungen aktuell geltenden gesetzlichen Sicherheitsvorgaben umgesetzt. Die bestehenden Werkleitungen (Wasser, Kanalisation) werden saniert. Der Gewässerschutz wird wieder gewährleistet. Mittels Aufschüttungen, Bepflanzungen, etc., wird zudem eine Aufwertung der Umgebung erreicht. Der bestehende Zugang zum Reservoir über ein Drittgrundstück soll aufgehoben werden.

Termine

- | | |
|---|-----------------------------|
| • Baubewilligung (Ressort B+P) | 26. Januar 2017 |
| • Unternehmer, Submissions-Paket 1 | Juli 2017 bis November 2017 |
| • Ausführungsprojekt, gestaffelt | ca. bis Sommer 2018 |
| • Unternehmer, „Submissions-Paket 2+3“, | 2018 |
| • Ausführung, Baustart gestaffelt | ca. Februar 2018 |
| • Bauzeit: ca. 14 Monate | ca. April 2019 |

Submission / Vergabeanträge

a) Baumeisterarbeiten (Rück-, Tief- und Hochbau); „Submissions-Paket 1“:

Für die Submission im „offenen“ Verfahren, gemäss Art. 7, Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB), haben mehrere Bauunternehmungen ihre Offerten abgegeben. Aufgrund der komplexen Hoch- und Tiefbauarbeiten wurden die einzelnen Arbeitsgattungen separat ausgeschrieben. Damit sollten die geeignetsten Unternehmer gefunden werden. Für die Arbeitsgattung BKP 201 sind 5 Offerten, für BKP 211 sind 5 Offerten und für BKP 212 sind 6 Offerten abgegeben worden. Die Abgabe eines Gesamtangebotes mit allen drei Arbeitsgattungen (BKP 201, BKP 211, BKP 212) war nicht ausgeschlossen. Zwei Unternehmer haben ein Gesamtangebot eingereicht. Die beide Offerten bewegen sich zwischen CHF *1'885'277.95 und CHF *2'063'740.35 (inkl. MwSt.). Die wirtschaftlich günstigsten Offerten von drei verschiedenen Unternehmern, bzw. den drei unterschiedlichen Arbeitsgattungen ergab zusammen eine Summe von CHF *1'886'311.65 (inkl. MwSt.). *Legende * = Gemäss Auswertung der Zuschlagskriterien 60 % Preis, Qualität 25 % sowie 15 %, Qualifikation.*

Im Vergabeantrag von HBT, Zürich, vom 3. Oktober 2017, sind die detaillierten Offertauswertungen ersichtlich.

Aufgrund der Prüfung der Bewertungs- und Zuschlagskriterien durch HBT, Zürich, vom 3. Oktober 2017 wird empfohlen, die Offerte mit dem Gesamtangebot der Fa. Frigo + Marti AG, 6300 Zug, zu berücksichtigen. Das Angebot weist das wirtschaftlich günstigste Preis- / Leistungsverhältnis aus.

b) Weitere Submittenten, gemäss Liste „Submissions-Paket 1“:

Für die Submission im „freihändigen“ Verfahren, gemäss Art. 7, Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB), wurden mehrere geeignete Unternehmen zur Offertstellung eingeladen. Die Unternehmer haben entsprechende Angebote abgegeben.

Die Offerten bzw. die Arbeitsgattungen sind im jeweiligen Vergabeantrag von HBT, Zürich, vom 3. Oktober 2017, in einer detaillierten Auswertung ersichtlich.

Aufgrund der Prüfung der Bewertungs- und Zuschlagskriterien durch HBT, Zürich, vom 3. Oktober 2017 wird empfohlen, die Offerten der jeweilig vorgeschlagenen Unternehmer zu berücksichtigen. Die Angebote weisen das wirtschaftlich günstigste Preis- / Leistungsverhältnis aus.

c) Ingenieurarbeiten; Teilphase 41 (Submission), Teilphase 51 (Ausführungsprojekt), Teilphase 52 (Ausführung), Teilphase 53 (IBS, Abschluss):

Die von HBT, Zürich, im Bauprojekt vom 17. Juni 2016 geschätzten Gesamtkosten betragen ca. CHF 4'630'000.00 (inkl. MwSt.). Die Ingenieurleistungen von HBT, Zürich, für die beiden Teilphasen 4 (Ausschreibung) und 5 (Realisierung), in der Höhe von CHF 383'400.00 (inkl. MwSt.), müssen bewilligt und freigegeben werden.

d) Das Submissions-Paket 2 (Ausrüstung für Reservoir-Gebäude) sowie das Submissions-Paket 3 (Schliesssystem und Umgebung) können dem Stadtrat, aufgrund des Planungsprozesses, erst im Juni 2018 bzw. im November 2018 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Kosten / Kreditantrag

Die Kostenangaben sind in den Offerten / Vergabeanträge enthalten (inkl. 5 % -10 % Reserve):

Submissionspaket 1: Leistungen / Objekte	Teilobjekte CHF inkl. MwSt.	Kreditbedarf CHF inkl. MwSt.
Bauarbeiten (Rückbau-, Tief- und Hochbau) - Fa. Frigo + Marti AG, 6300 Zug (Vergabeantrag Nr. V 001, HBT, Zürich, vom 03.10.2017) <i>(Angebot UN: CHF 1'885'277.95 + Regie, Diverses, Unvorhergesehenes: CHF 112'722.05 = Total CHF 1'998'000)</i>	702'000 (BKP 201) 756'000 (BKP 211) 540'000 (BKP 212)	1'998'000
Spenglerarbeiten (Flachdacharbeiten) - Fa. Studer, 8134 Adliswil (Vergabeantrag Nr. V 002, HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	(BKP 224)	102'600
Pumpen (Druckerhöhung) - Fa. Häny, 8645 Jona (Vergabeantrag Nr. V 003, HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	(BKP 311)	27'000
Rohrschlosser (Rohrleitungen Reservoir) - Fa. W. Frei, 5313 Klingnau (Vergabeantrag Nr. V 004, HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	(BKP 312)	156'600
Druckschlagmassnahmen (Druckkessel) - Fa. OLAER, 3186 Düringen (Vergabeantrag Nr. V 005, HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	(BKP 313)	27'000
Elektroinstallation - Fa. Ruckstuhl Elektrotech AG, 8134 Adliswil (Vergabeantrag Nr. V 006, HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	(BKP 333)	70'200
Automation (Steuerung, Tableau, Messtechnik) - Fa. Rittmeyer AG, 6341 Baar (Vergabeantrag Nr. V 007, HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	59'400 (BKP 343) 54'000 (BKP 344) 75'600 (BKP 345)	189'000

Sanitär, Tiefbauarbeiten (Wasserleitungen) - Fa. Hersberger Meilen AG, 8706 Meilen (Vergabeantrag Nr. V 008, HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	(BKP 453)	97'200
Beleuchtung Felseneggweg (Kandelaber, etc.) - Fa. EKZ, 8820 Wädenswil (Vergabeantrag HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	(BKP 334)	54'000
Netzanschluss Reservoir (Hausanschluss) - Fa. EKZ, 8820 Wädenswil (Vergabeantrag HBT, Zürich, vom 03.10.2017)	(BKP 451)	27'000
Zwischentotal Unternehmer „Submiss.-Paket 1“		2'748'600
Eigenleistungen Werkbetriebe; Oberbauleitung - Koordination, etc. ca. 5 % Baukosten (2'748'600)		137'430
Kreditbedarf „Submissions-Paket 1“		2'886'030

Die Kostenangaben sind in den Offerten / Vergabeanträge enthalten:

Ausführungsprojekt / Bewilligungen (Leistungen / Objekte)	Teilobjekte CHF inkl. MwSt.	Kreditbedarf CHF inkl. MwSt.
Ingenieurarbeiten für Teilphase 41 (Submission), Teilphase 51 (Ausführungsprojekt), Teilphase 52 (Ausführung) und Teilphase 53 (IBS, Abschluss): - Fa. Hunziker Betatech AG, Zürich		361'800
Ingenieurarbeiten; Zusatzleistungen, Nebenkosten, Kopien, etc. (Teilphasen 41, 51, 52 und 53): - Fa. Hunziker Betatech AG, Zürich		21'600
Zwischentotal Ingenieur HBT, Zürich		383'400
Eigenleistungen Werkbetriebe; Oberbauleitung - Koordination, etc. ca. 5 % Planungskosten (383'400) (Teilphasen 41 bis 53)		19'770
Kreditbedarf Honorar „Realisierung“ (Teilphasen 41 bis 53)		403'170

Gesamtkosten Honorar / Submissions-Paket 1 (Leistungen / Objekte)	Teilobjekte CHF inkl. MwSt.	Kreditbedarf CHF inkl. MwSt.
Kreditbedarf Honorar „Realisierung“		403'170
Kreditbedarf „Submissions-Paket 1“		2'886'030
Gesamtkreditbedarf		3'289'200

Bei der vorgesehenen Sanierung handelt es sich um einen Ersatzneubau des bestehenden Reservoirs, bzw. um den laufenden Unterhalt von Gebäuden und Anlagen. Der Ersatzbau ist im rechtsgültigen GWP eingefordert und ist für die städtische Trinkwasser-Versorgungssicherheit unabdinglich. Die Sanierung gilt als gebunden, da sie der bestimmungsmässigen Benützung sowie der Reparaturen und Werterhaltung von Gebäuden dient (vgl. dazu H.R. Thalmann, Kommentar zum Zürcher Gemeindegesetz, 2000, S. 362, Pkt. 4.2.1).

Bei der vorgesehenen Werkleitungssanierung handelt es sich um den Ersatz alter Leitungen (Trinkwasser: Baujahr 1955, sind teilweise noch Eternit-Leitungen). Die Sanierung gilt als gebunden, da es sich um den betriebsnotwendigen Ersatz von beschädigten, nicht mehr funktionstüchtigen oder notorisch schadenanfälligen Leitungen handelt (vgl. dazu H.R. Thalmann, Kommentar zum Zürcher Gemeindegesetz, 2000, S. 362). Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichts gelten Ausgaben dann als gebunden, wenn sie durch einen Rechtssatz grundsätzlich dem Umfang nach vorgeschrieben oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Aufgaben der Verwaltung unbedingt erforderlich sind (BGE 117 Ia 62).

Staatsbeiträge / Subventionen

Es sind keine Staatsbeiträge oder Subventionen zu erwarten.

Kostenkontrolle

Investitions-Kto.-Nr. 400.5030.01 (Reservoir Rellsten, 1. Etappe)	
Investitions-Kto.-Nr. 400.5010.87 (Felseneggweg, Wasserleitung)	
Investitions-Kto.-Nr. 330.5010.86 (Felseneggweg, Beleuchtung)	
Investitions-Kto.-Nr. 301.5010.86 (Felseneggweg, Kanalisation)	CHF inkl. MwSt.
Gesamtbetrag gemäss Finanzplan 2017 - 2021	4'480'000
Freigaben bisher: SRB 338/2011 (Mandat: Holinger AG, Zürich)	- 46'000
Freigaben bisher: SRB 59/2013 (Mandat: Hunziker Betatech AG, Zürich)	- 81'000
Freigaben bisher: SRB 211/2013 (Mandat: Hunziker Betatech AG, Zürich)	- 27'000
Freigaben bisher: SRB 197/2015 (Mandat: Hunziker Betatech AG, Zürich)	-155'300
Zwischen-Saldo	+ 4'170'700
Kreditbedarf „Submissions-Paket 1“ und „Honorar Realisierung“	- 3'289'200
Schluss-Saldo	+ 881'500

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt Art. 41 und Art 47a, Ziff. 2 und 3 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Das Bauprojekt von Hunziker Betach AG, Zürich, (Stand: 17. Juni 2016) für den Rück- und Neubau des Reservoirs Rellsten, inkl. den vorgesehenen Sanierungen im entsprechenden Projektperimeter, wird genehmigt.
- 2 Für die Ausführung, mit den Teilprojekten „Kreditbedarf Honorar Realisierung“ und „Kreditbedarf Submissions-Paket 1“, wird eine gebundene Ausgabe von brutto CHF 3'289'200 (inkl. MwSt.), zu Lasten Investitions-Konto, wie folgt bewilligt und freigegeben:

2.1	Kanalisation, Kto.-Nr. 301.5010.86	CHF	160'700
2.2	Strassen/Beleuchtung, Kto.-Nr. 330.5010.86	CHF	218'500
2.3	Wasserleitung, Kto.-Nr. 400.5010.87	CHF	414'800
2.4	Reservoir Rellsten, Kto.-Nr. 400.5030.01	CHF	2'495'200

- 3 Die Ingenieurarbeiten des Büro Hunziker Betatech AG, Zürich, für das Projekt Reservoir Rellsten, im Betrag von brutto CHF 383'400 (inkl. MwSt.), werden gemäss Offerte vom 13. Juni 2016, mit Rev. Datum vom 5. Oktober 2017, bewilligt und freigegeben.
- 4 Die Baumeisterarbeiten für das Reservoir Rellsten, im Betrag von brutto CHF 1'885'277.95 (inkl. MwSt.), werden gemäss Offerte vom 11. September 2017 an die Fa. Frigo + Marti AG, 6300 Zug vergeben.
- 5 Die verschiedenen Arbeitsgattungen gemäss dem „Submissionspaket 1“ für das Projekt Reservoir Rellsten, im Betrag von brutto CHF 2'748'600 (inkl. MwSt.), werden entsprechend den einzelnen Vergabeanträgen des Büro Hunziker Betatech AG, Zürich vom 3. Oktober 2017, bewilligt und freigegeben.
- 6 Gegen Disp. 4 und Disp. 5 dieses Beschlusses kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an die Anbietenden an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde eingereicht werden.
- 7 Das Ressort Werkbetriebe wird zur Auftragserteilung ermächtigt.
- 8 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 9 Zu diesem Beschluss wird, nach Ablauf der gesetzlichen Rechtsmittelfristen bzgl. der Zu- und Absagen (Submittenten), eine Medienmitteilung verschickt.
- 10 Mitteilung an:
 - 10.1 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 10.2 Ressortleiter Finanzen
 - 10.3 Betriebsleiter Wasserversorgung (Energie 360° AG)
 - 10.4 Betriebsleiter Unterhalt Tiefbau
 - 10.5 Betriebsleiter Forst
 - 10.6 Betriebsleiter Park-, Sport-, Grünanlagen
 - 10.7 Fa. Hunziker Betatech AG, 8002 Zürich (mit separatem Schreiben)
 - 10.8 Fa. Frigo + Marti AG, 6300 Zug (mit separatem Schreiben)
 - 10.9 Diverse Unternehmer „Submissions-Paket 1“ (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin